

Wie geht ihr mit "schwierigen" Klassen um?

Beitrag von „Powerflower“ vom 17. Oktober 2005 18:02

Hallo Tiggy,

fühl dich getröstet. Ich hatte bei deinen Beschreibungen das Gefühl, dass es MEINE Klasse ist, es ist auch eine 6. Heute sind die auch total ausgetickt und zum Heulen haben die mich auch schon einmal gebracht. Aber hei, das sind die Wilden doch nicht wert, oder? O.k., bei dir steht die Note auf dem Spiel, da kann ich es sehr gut verstehen, dass du unter sehr hohem Druck stehst. Ich bin im ersten Jahr und habe jetzt sozusagen noch etwas "Welpenschutz".

Ich vergebe Striche, bei drei Strichen gibt es eine Übungsaufgabe, wird die nicht gemacht oder sind die Vergehen massiv, werden die Eltern kontaktiert. Was sagen denn deine Kollegen, die diese Klasse haben? Ich schöpfe immer Kraft daraus, wenn ich höre, dass auch sie stöhnen und an ihren Fähigkeiten zweifeln, wenn sie vor der Klasse stehen. Ich hoffe, deine Prüfer wissen, dass die Klasse schwierig ist.

Wenn die Schüler beim UB austicken, würde ich mit Sanktionsmaßnahmen auch nicht zögern. Siehst du die Schüler vor dem UB nochmal? Dann führe da Regeln ein und stelle deine Sanktionsmaßnahmen vor.

Ich habe meinen Schülern in der 3. Woche erklärt, dass es so nicht mehr weitergeht, und habe dann MEINE Regeln vorgestellt, und erklärt, dass ein Regelbruch mit einem Strich geahndet wird.

In Extremfällen wird der wildeste Schüler für den rest der Stunde mit einer satten Aufgabe in die Klasse nebenan gesteckt.

Meine Seminarleiterin gab mir den Tipp, öfter Proben/Exen schreiben zu lassen.

Manchmal helfen Belohnungen leider nichts. Ein kollektives Strafsystem hatte ich auch zuerst, aber das gefiel mir nicht (die ganze Klasse konnte Punkte sammeln, wenn ALLE eine ganze Stunde ruhig waren, das hat nie funktioniert). Stattdessen kann jeder Punkte erhalten, und ich freue mich auf den Moment, an dem ich zum ersten Mal Belohnungen austeilen darf.

Lass dir von solchen Bälgern die Zukunft nicht versauen und ich drücke dir feeeeeest die Daumen, dass sie im UB nur das machen, was sie machen sollen.